

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Mittwoch, 1. September 2010 09:21
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: "Rin in die Kartoffeln, raus aus die Kartoffeln" - Hamburger Schulorganisation / CDU-Wende?

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulsekretariate, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

nach den vielen Zuschriften und Anrufen aus den Hamburger Schulen und von besorgten Eltern, die wir seit Unterrichtsbeginn erhalten, berichtet heute auch das Hamburger Abendblatt ausführlich über das **Planungschaos insbesondere an den Hamburger Grundschulen**. Die Ursache des Chaos ist unstrittig: Es wird allein dadurch verursacht, dass seitens der **Schulbehörde** für den absehbaren Ausgang des Volksentscheids am 18. Juli 2010 **kein Plan-B** vorbereitet worden ist und die Schulleitungen noch immer angewiesen sind, an den - mangels Rechtsverordnung - unwirksamen und unsinnigen Schul-Fusionen festzuhalten, als gebe es den Volksentscheid nicht:

Hamburger Abendblatt v. 1.9.2010: Planungschaos belastet die Grundschulen

<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1616777/Planungschaos-belastet-die-Grundschulen.html>

Druck auf die GAL und die Schulsenatorin wird daher - vielleicht noch rechtzeitig - in der CDU aufgebaut, indem die CDU-Bildungspolitiker jetzt auf Distanz zu Schulsenatorin Christa Goetsch gehen:

WELT v. 1.9.2010: CDU-Bildungspolitiker auf Distanz zu Goetsch

<http://www.welt.de/die-welt/regionales/hamburg/article9320722/CDU-Bildungspolitiker-auf-Distanz-zu-Goetsch.html>

Hamburger Abendblatt v. 1.9.2010: CDU-Trio aus Altona fordert neue Bildungspolitik

<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article1616753/CDU-Trio-aus-Altona-fordert-neue-Bildungspolitik.html>

Insa Gall von der WELT findet hierzu einen sehr treffenden und lesenswerten Kommentar:

WELT v. 1.9.2010: Weckruf für die CDU

<http://www.welt.de/die-welt/regionales/hamburg/article9322116/Weckruf-fuer-die-CDU.html>

Es wird viel davon abhängen, ob und wie der CDU-Landesvorstand auf diesen Vorstoß reagiert. Im **Interesse der vielen Tausend Grundschüler, Lehrkräfte, Sekretariate und Schulleitungen der rund 200 Hamburger Grundschulen** ist zu wünschen, dass Schulsenatorin und Schulbehörde ihr Vorhaben kurzfristig aufgeben, die Hamburger Grundschulen frei nach dem Motto: **"Rin in die Kartoffeln, raus aus die Kartoffeln"** in diesem Schuljahr in die unsinnigen Fusionen zu treiben, um die Fusionen zum nächsten Schuljahr nur teilweise wieder zurück zu nehmen...

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 18.7.2010 konnten wir die Primarschul-Pläne mit unserem Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!